

B. M. II, 207.
h. 54, 18.

II n
8323

Abdruck

derer, unter dem 6ten und 27ten Febr. An. 1727.
wie auch den 16ten Febr. An. 1728.

Und noch letzteres,
den 21ten Febr. Anno 1736.
ergangenen

Allerhöchsten Kayserl. RESOLUTIONEN,

IN CAUSA

Des Mecklenb. Obrist-Lieut. und Gene-
ral-Adjutanten von Sehesten,

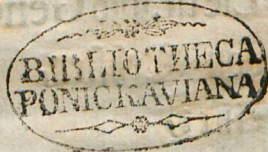
Wegen Seiner,

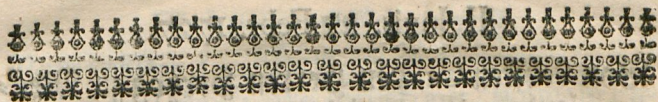
Bei,

Allerhöchsten Kayserl. Majest.
schon längst eingeklagten,
höchst-privilegirten
Sorderungen.



RESOLUTIONEN
IN CAUSA
...





I, Jovis 6 Febr, 1727.

Son Lehsten Ca. den Herren Herzogen zu
Mecklenburg, Schwerin &c. debiti sive Im-
plorant. Anwaldt Fabricius, sub psto. II.
April. 1726. exhibendo Allerunterthänig-
ste Anzeige an den Herren Beklagten zu
fordern habenden verschiedener präten-
sionen, supplicat pro decernendo Rescri-
pto ad Commissionem Cæsaræam de pro-
curanda solutione omnium prætensionum
una cum usuris, & in antecessum solven-
dis bis mille thaleris ex redditibus Megapo-
litanis appon. lit. A. B. & C.
Idem Fabricius sub psto 16 Jan. 1727. supplicat.
appon. D & E.
Idem in diversis monitoriis urget Resolutionem.

Referuntur Exhibita & Conclusum.

Fiat Votum ad Imperatorem,

quod legitur atque adprobatur.

(Sub Aquila)

Arnold Heinrich von Glandorff.

) (2

II Jovis, 27 Febr. 1727.

Von Lehsten Ca. den Herren Herzog zu Mecklenburg in pto. debiti.

Publicatur Resolutio Cæsarea des Inhalts:

Ihro Kayserl. Majest. haben gehorsam Reichshof-Raths allerunterthänigstes Gutachten allergnädigst approbiret.

Diesemnach

- 1) Hat ein und anderes Begehren in pto. Rescripti Cæsarei an die Kayserl. Commission noch zur Zeit nicht Statt.
- 2) Cum inclusione Exhibitorum vom II. April. 1726. und 16 Jan. 1727. rescribatur dem Herrn Herzoge zu Mecklenburg, daß Er Imploranten allenthalben klaglos stellen, und wie es geschehen, oder daß selbiger etwas erhebliches darwieder einzuwenden habe, solches Ihro Kayserl. Maj. sub termino duorum mensium, allerunterthänigst anzeigen solle.

(Sub Aquila.)

Frantz von Hefener.

mpr

III, Lunæ. 16 Febr. 1728.

Von Lehsten Ca. Mecklenb. Schwerin, rescripti
in pto debiti, sive Impetrant, Anwald Fa-
bricius sub pto. 2 Octobr nup, accusando
lapsum ulterioris termini supplicat humil-
lime pro Clementissime nunc continuato
modo procedendo &c. in duplo.

Idem Fabricius sub pto. 6 hujus supplicat, pro
Clementissime maturando petito auxilio
appon, lit. F. in duplo.

In eadem gedachter von Lehsten, sub pto. eo-
dem instat humillime pro Clementissime
ex causis adductis maturanda resolutione
& petiti delatione.

1) Wird nunmehr die geklagte Forderung
vor liquid erkant: Hiernechst.

2) Parti impetratæ auferleget, Impetranten
sub termino duorum mensium zu befriedi-
gen, mit der Verwarnung, daß bey unter-
bleibender gütlichen Zahlung, auf partis
Impetrantis weiteres förmliches Anrufen,
ferner, was Rechts erkant und verfüg-
et werden solle.

(Sub Aquila.)

Arnold Heinrich von Glandorff.

X 3

IV. Martis. 21 Febr. 1736.

Von Leßten Ca. Mecklenburg Schwerin in puncto debiti sive Impetrant. Anwalt Andreas Gottlieb v. Fabricie sub pto. 25. Aug. a. p. übergibt allerunterthänigste Anzeige zu Abhelfung des äussersten Verderbens höchstbenöthigte Kaysrl. Hülffe Juncta petitione hum. pro Clementissime decernendo, Rsp. de immittendo ad Commissorium Cæsareum, D. Ducem Megapolitanum appon. num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Idem. Sub pto. 9 Xbris ejusdem anni, exhibendo allerunterthänigste weitere Vorstellung supplicat, pro Clementissime ex allegata Cauſa in conformitate exhibiti d. 25 Aug. nup. impertienda petita ordinatione Cæsarea appon. num. 6. in duplo.

Cum inclusione exhibitorum de pto. 25 Aug. & 9 Xbr. 1735. rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig, als Kaysrl. Commissario.

Es werde derselbe aus denen Einschläßsen ersehen, wie nachdrücklich der Obrist Lieutenant von Leßten; seine Armuth und elenden Nothstand allerunterthänigst vorgestellet, und was er seiner an

den Herzog Carl Leopold habenden Forderungen wegen, allerunterthänigst gebethen. Nachdem nun Ihre Kaiserliche Majest. Sich allergnädigst zurück erinnerten, daß bereits den 16. Febr. 1728. diese seine damals eingeklagte Forderung vor liquid erkannt worden, auch auf Ihre Kayserl. Maj. allergnädigsten Befehl von der vorigen Commission an dem von Lebsten bereits 3000 Rthlr. auf Abschlag daran bezahlet worden seyn, mithin an der liquiden Forderung noch 5160 Rthlr. restirten. Als habe er Hr. Commissarius nach Beschaffenheit und Ertrag der Cassé besagten von Lebsten, dieses rückständige liquidum bald möglichst in annehmlichen terminis zu bezahlen.

Hiernechst auch wegen seiner noch nicht liquiden Forderung an Tafel-Geldern und bahren Vorschuß allerunterthänigst zu berichten, ob und was er dabey noch vor Anstand finde.

Da auch ferner der von Lebsten, ungeachtet seiner vielfältigen Solicitations, bishero seinen Abschied von dem Herrn Herzog Carl Leopold nicht habe erhalten können, und dadurch verkürzet worden, daß er anderwertige Dienste nicht suchen können; hin-

1106
9K
Th
8323
VD18

gegen Ihro Kayserl. Maj. ihme Hrn. Commissario sowohl, als auch denen zur Administration der Casse adjungirten Land-Rähten bereits den 2 May 1735. allergnädigst aufgegeben, diejenige Personen, so bey Herzog Carl Leopold in Diensten stehen, von Ihme aber zurück gelassen worden, zu benennen, und anzuzeigen, ob Selbe noch ferner in Diensten benzubehalten nöthig sey, auch aus was für einem fundo die benzubehaltende zu salariren seyn, als habe er Hr. Commissarius, wie über alle zurückgelassene Bediente des Herzogs Carl Leopolds, also auch wegen des von Lehsten allerunterthänigst zu berichten, ob Ihme seine Gage fortzugeben, oder seine dimission zu ertheilen sey.

Was er aber hingegen Zeit der gesuchten, aber nicht erhaltenen Dimission aufs neue zu fordern hat, darüber habe er Herr Commissarius prævia liquidatione, wie viel, und aus welchem fundo, dem von Lehsten zu seiner Befriedigung auszuführen sey, wie auch über alles obige, binnen zwey Monath, allerunterthänigst zu berichten.

(Sub Aquila.)

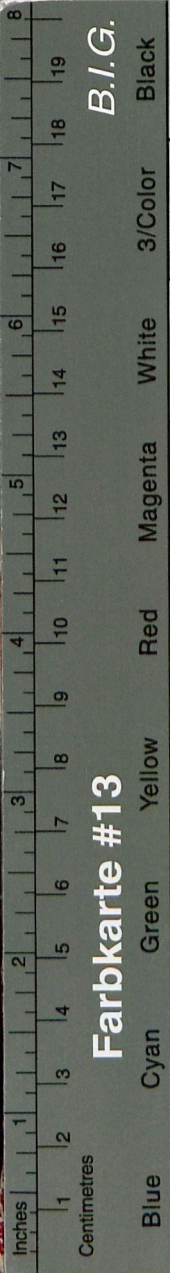
Arnold Heinrich von Glandorff.

†† (o) ††

MC

M. M. H. 1737.

II n
8323



Druck

en und 27ten Febr. An. 1727.

16ten Febr. An. 1728.

noch letzteres,

Febr. Anno 1736.

ergangenen

chsten Kayserl.

UTIONEN,

CAUSA

brist-Lieut. und Gene-

nten von Lebsten,

gen Seiner,

Bei,

en Kayserl. Majest.

gft eingeklagten,

privilegirten

derungen.

